

Handel

Key Facts

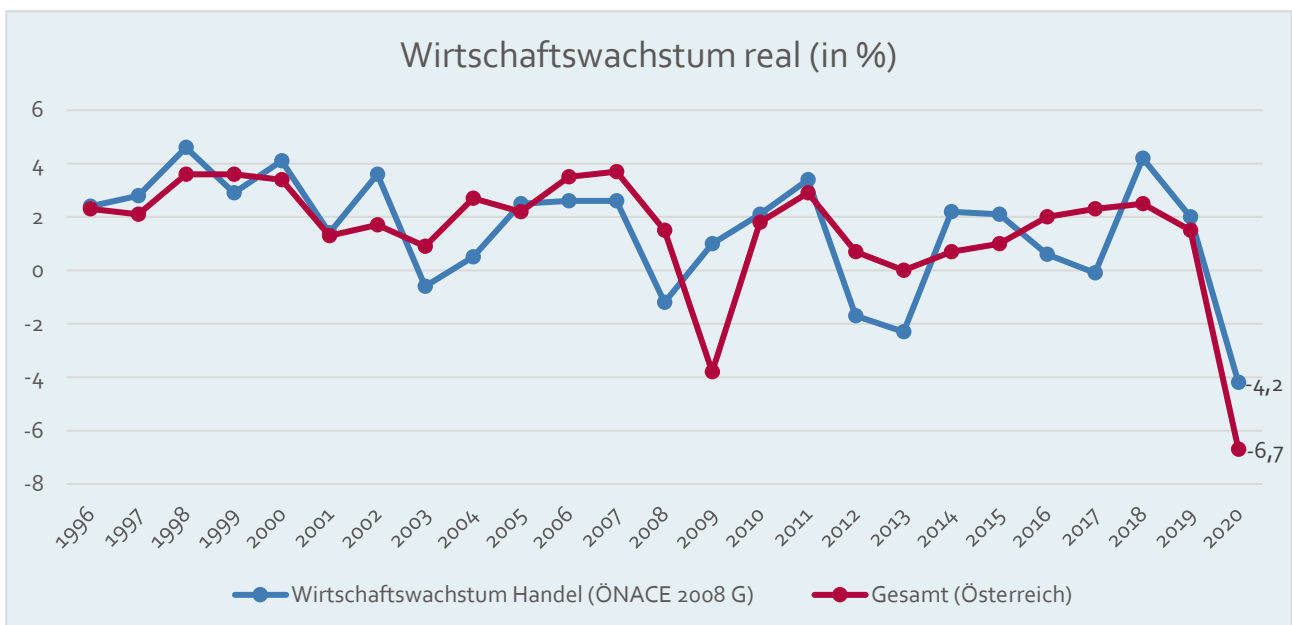
- 81 701 Unternehmen¹
- 687 538 Beschäftigte¹
- €277 062 Mio. Umsatzerlöse¹
- Umsatzindex: +17,8 %³
- -4,2 % Wirtschaftswachstum²
- 8,6 Betriebe je 1 000 Einwohner
- €19 Mrd. Konsumausgaben für Nahrungsmittel
- Beschäftigtenindex: +1,5 %³

Im Bereich Handel (ÖNACE 2008 G) waren in Österreich im Jahr 2019 81 701 Unternehmen tätig. Diese beschäftigten 687 538 Personen und generierten Umsätze in der Höhe von 277 062 Millionen Euro. Der größte Bereich im Handel ist nach Zahl der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten der Einzelhandel.

	Zahl der Unternehmen	Beschäftigte insgesamt	Umsatzerlöse (Mio. EUR)
45 – Kfz-Handel und -reparatur (ÖNACE 2008)	12 391	86 815	38 804
46 – Großhandel (ÖNACE 2008)	25 495	220 260	168 258
47 – Einzelhandel (ÖNACE 2008)	43 816	380 463	70 001

Q: STATISTIK AUSTRIA: Leistungs-, und Strukturstatistik.

Obwohl es im Großhandel rund 18 000 Unternehmen weniger gibt als im Einzelhandel, sind die Umsatzerlöse im Großhandel mehr als doppelt so hoch. Das Wirtschaftswachstum nahm im Bereich Handel im Jahr 2020 stark ab und lag 2020 bei -4,1 %. Dennoch lag es noch über dem österreichischen Durchschnitt von -6,7 %.

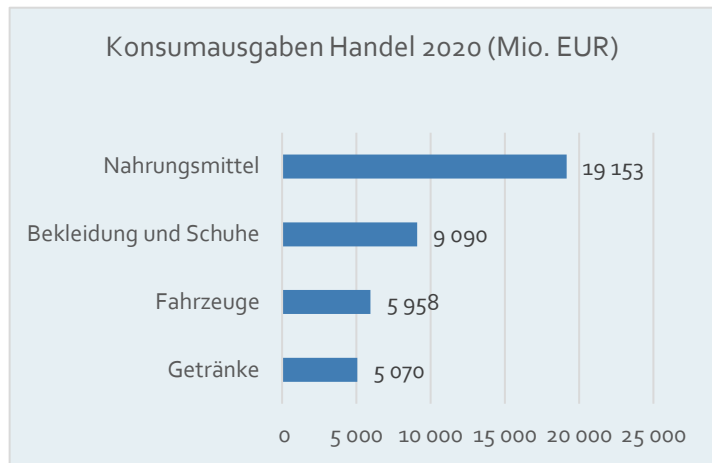


¹ 2019

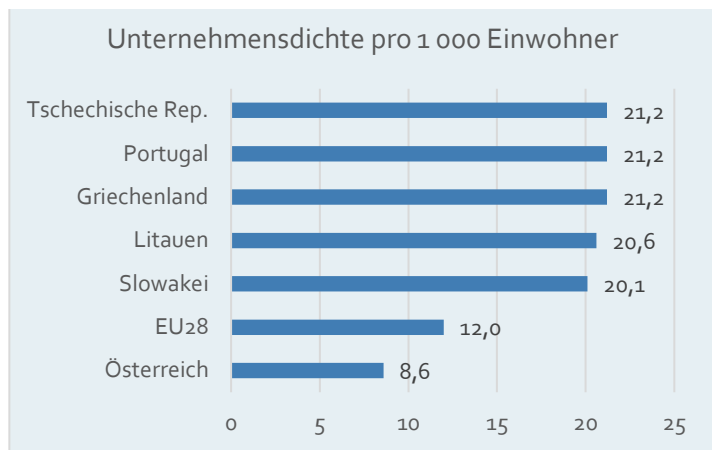
² 2020

³ 2021

Bei den für den Handel relevante Konsumausgaben wurden im Jahr 2020 fast 19 153 Mio. Euro für Nahrungsmittel ausgegeben. Danach folgten Ausgaben für Kleider und Schuhe (~9 Mrd. Euro), für Fahrzeuge (~6 Mrd. Euro) und für Getränke (~5 Mrd. Euro). Im Bundesländervergleich waren 2019 in Wien und Niederösterreich mit rund 16 100 die meisten Betriebe angesiedelt. Danach folgte Oberösterreich mit rund 13 800 Betrieben. Wien generierte mit rund 96 Mrd. Euro die höchsten Betriebserlöse. Dahinter folgten weit abgeschlagen Niederösterreich mit rund 50 Mrd. Euro und Oberösterreich mit rund 45 Mrd. Euro. In der EU generierten im Jahr 2018 im Bereich Handel (ÖNACE 2008 G) rund 6,2 Millionen Unternehmen mit rund 34 Millionen Beschäftigten Umsatzerlöse von rund 10,4 Milliarden Euro. Bei der Dichte an Handelsbetrieben lag Österreich mit 8,6 Betrieben je 1 000 Einwohnern weit unter dem EU Durchschnitt von 12 Betrieben.

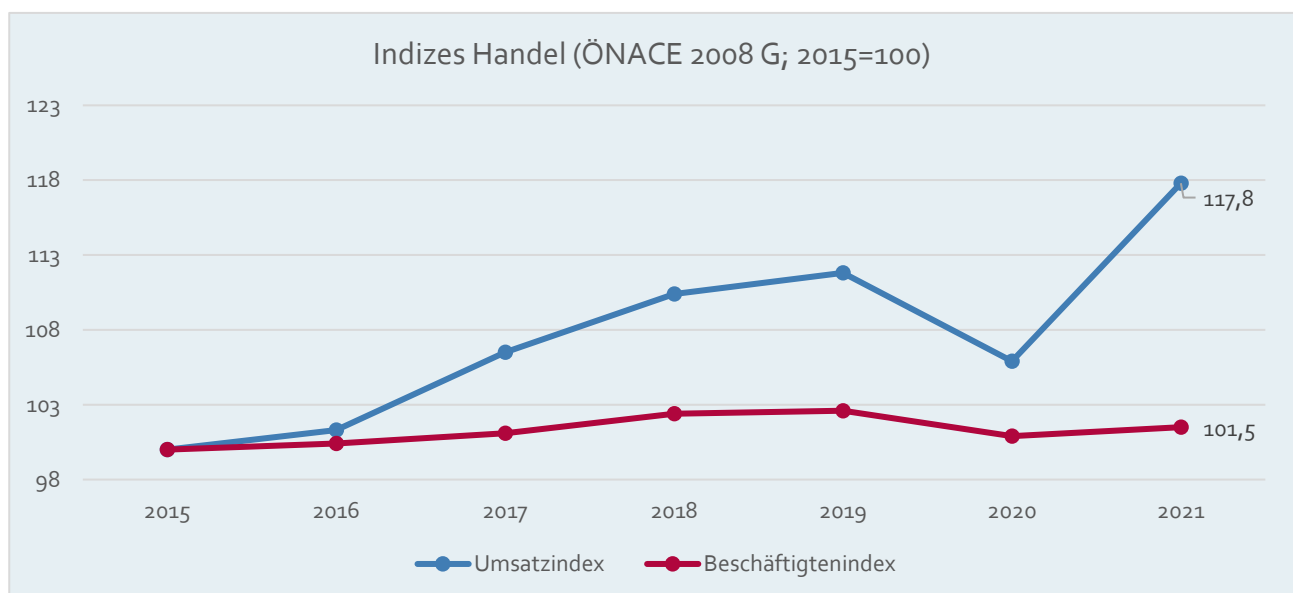


Q: STATISTIK AUSTRIA: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung.



Q: EUROSTAT.

Die größte Dichte an Handelsbetrieben hatten 2018 die Tschechische Republik, Portugal und Griechenland mit jeweils 21,2 Betrieben je 1 000 Einwohnern. Betrachtet man allerdings die Kennzahl Umsatz/Unternehmen lag Österreich mit 3,3 Mio. Euro weit über dem EU Durchschnitt von 1,7 Mio. Euro. Im Beobachtungszeitraum 2015-2020 sieht man eine positive Entwicklung bei den Konjunkturindikatoren. Der Umsatzindex konnte von 2015 bis 2019 um 12 % steigen. Er fiel im Jahr 2020 auf 6 % zurück, konnte sich jedoch 2021 sehr stark auf 17,8% steigern. Der Beschäftigtenindex veränderte sich im Beobachtungszeitraum schwach. Er stieg 2019 auf 2,6 %, fiel aber im darauffolgenden Jahr auf 0,9 % zurück und erreichte 2021 schließlich 1,5%.



Q: STATISTIK AUSTRIA: Konjunkturindikatoren des Handels.